

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: FB 5/087/2018

Beratungsfolge	Termin	
Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss	02.10.2018	öffentlich

Radweg Neunhof-Eschenau Erhöhung der Nachtragsumme - Straßenbau

Die Bauarbeiten für den Neubau erstrecken sich über eine Länge von 2,7km. Trotz ausreichender vorangegangener Planung und Überprüfung sind nicht alle einzelnen Teilleistungen u. U. nicht vollumfänglich planbar. Im Zuge des Bauablaufs werden Teilleistungen erforderlich, die so im Vorfeld nicht erkennbar waren.

Aufgrund von erhöhtem Wasserandrang aus Böschungsbereichen im Bereich von Baukilometer 1+400 – 1+700 hat sich gezeigt, dass der Baugrund nicht tragfähig genug ist und daher intensive Bodenverbesserungen durchgeführt werden müssen.

Während den Abbrucharbeiten an der Dorfbachbrücke wurde die sehr geringe Überdeckung (≤ 60 cm) des Weiherzulaufs festgestellt. Durch die oberflächennahe Lage kann unter Umständen der Unterbau des Geh- und Radwegs nicht ausreichend verdichtet werden was früher oder später zu Schäden führen kann. Ebenfalls verläuft der Kanal zum größten Teil auf der Trasse des Radwegs.

Aus diesen Gründen muss die Zuleitung an den Böschungsfuß des Geh- und Radwegs verlegt werden.

Sowohl unter der Scheune als auch unter der Gartenmauer entlang des Dorfbachs waren nur sehr unzureichende Fundamente vorhanden. Zur Vermeidung von Rissbildungen wurde festgelegt, die Scheune und auch die Gartenmauer partiell mit Beton zu unterfangen.

Darüber hinaus muss eine vorhandene, den Bach kreuzende Wasserleitung gesichert werden.

Die Flügelwand Richtung Neunhof der Durchlassverlängerung wurde vom Statikbüro des AN länger geplant als angenommen, sodass die Wasserleitung und die Mischwasserleitung die Flügelwand kreuzen. Für diese Leitungen müssen deswegen Aussparungen vorgesehen werden.

Aufgrund eines Hinweises des Landesamts für Denkmalpflege mussten verschiedene Flächen im Bereich des Bodenabtrags archäologisch betreut werden.

	Position	Angebotssumme
1	Bodenverbesserung	67.000 €
2	Zulaufkanal Weiher	17.900 €
3	Unterfangung	9.500 €
4	Sicherung Wasserleitung	6.000 €
5	Aussparung Flügelmauer	2.400 €
6	Archäologische Begleitung	2.400 €
	Gesamtsumme	105.200 €

Für die Arbeiten sind z. T. Nachtragsangebote zu beauftragen.
Die Verwaltung bittet daher im Sinne eines effektiven Bauablaufs um Erhöhung der Nachtragssumme um 100.000 € von derzeit 50.000 € auf 150.000 €.

Die erforderlichen Mittel von rund 100.000 € können durch Einsparungen im Deckungsring kompensiert werden.

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Umwelt- Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Die frei zu vergebende Nachtragssumme wird um **100.000 € (brutto) von 50.000 € (brutto) auf 150.000 € (brutto)** erhöht.

Lauf a.d. Pegnitz, 25.09.2018
Stadt Lauf a.d. Pegnitz
Fachbereich 5
i.A.

Schwarzott